

ÜBER

Körper-Stiftung

Gesellschaftliche Entwicklung braucht Dialog und Verständigung. Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. Die drei Themen »Technik braucht Gesellschaft«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil« stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit.

1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders verbunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

Nationales MINT Forum

Im Nationalen MINT Forum setzen sich über 30 große, überregional tätige Wissenschaftseinrichtungen, Stiftungen und Verbände gemeinsam für eine bessere MINT-Bildung entlang der gesamten Bildungskette ein. Als die nationale Stimme der MINT-Akteure kondensiert das Forum die Erfahrungen und Kompetenzen der MINT-Zivilgesellschaft, stößt mit seinen Empfehlungen und Forderungen öffentliche Debatten an und tritt mit anderen Stakeholdern, allen voran der Politik, in einen konstruktiven Dialog. Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen hat Empfehlungen für den Aufbau von MINT-Regionen erarbeitet und wirbt aktuell für die politische Unterstützung durch Bund, Länder und Kommunen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. November an unter
www.koerber-stiftung.de/kdmr

Veranstaltungsort

Hamburgische Landesvertretung
Jägerstraße 1–3, 10117 Berlin

Der Veranstaltungsort ist mit der U6 (Französische Straße)
oder U55 (Brandenburger Tor) zu erreichen.



Kontakt

Dr. Stephanie Kowitz-Harms
Körper-Stiftung
Telefon 040 · 80 81 92 - 152
E-Mail kowitz-harms@koerber-stiftung.de



Einen Überblick zu den MINT-Regionen
sowie weitere Informationen finden
Sie unter www.mint-regionen.de

Körper-Dialog MINT-Regionen

Entscheider und Akteure aus Bund,
Ländern und Regionen im Dialog

25. November 2019
Hamburgische
Landesvertretung
Berlin

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von



Regionale Vernetzung ist ein wichtiger strategischer Hebel, um MINT-Bildung vor Ort zu verbessern. Diesen Ansatz verfolgen mehr als 120 MINT-Regionen in Deutschland. In ihnen arbeiten wichtige Akteure – von Kindergärten über Schulen und Hochschulen bis zu Unternehmen, Stiftungen, Vereinen und Verwaltungen – eng zusammen und stimmen ihre MINT-Angebote vor Ort aufeinander ab. Diese regionalen Netzwerke werden in einigen Bundesländern durch eigene Förderprogramme unterstützt. Auch der Bund hat inzwischen die Förderung von regionalen Clustern in der MINT-Bildung angekündigt.

Der erste Körper-Dialog MINT-Regionen bietet Entscheidern und Akteuren aus Bund, Ländern und Regionen ein Forum für Austausch und Dialog. Er will das Engagement von Zivilgesellschaft sowie Kommunal- und Landespolitik sichtbar machen, die Potenziale regionaler Vernetzung verdeutlichen und den Dialog darüber vorantreiben, wie bestehende Strukturen und neue Initiativen sinnvoll verknüpft werden können. In Fachforen werden konkrete Beispiele aus der Praxis präsentiert.

Weitere Informationen unter
www.koerber-stiftung.de/kdmr

ab 10:30 Uhr **Einlass**

11:00 Uhr **Einführung**

Dr. Lothar Dittmer

Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung

Dr. Nathalie von Siemens

Co-Sprecherin des Nationalen MINT Forums e. V.

11:15 Uhr **Gespräch**

MINT-Aktionsplan des BMBF

Dr. Michael Meister

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

Erfolgsmodell MINT-Regionen

Helmut Holter

Minister für Bildung, Jugend und Sport des Freistaates Thüringen

Dr. Stefanie Hubig

Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Klaus Kaiser

Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

13:00 Uhr **Mittagessen**

Moderation:

Julia André und Dr. Stephanie Kowitz-Harms, Körber-Stiftung

14:00 Uhr **Fachforen**

1. Mädchen für MINT gewinnen

Dr. Birgit Buschmann

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Prof. apl. Dr. Nicole Marmé

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Dr. Ulrike Struwe

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

2. Digitalisierung & Lehrerbildung

Dr. Klaus Bömken

zdi-Geschäftsstelle

Prof. Uwe Handmann

Hochschule Ruhr West

Dr. Martin Kreymann

Hochschule Rhein-Waal

3. Qualitätsoffensive für MINT-Initiativen

Dr. Julia Härder

Nationales MINT Forum e. V.

Theresia Oettle-Schnell

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V./MINT-Allianz Bayern

4. Berufliche (Aus-)Bildung

Dr. Andrea Bernatowicz und Sabine Pilot

MINT-Netz Bayern

15:30 Uhr **Resümee & Ausblick**

16:00 Uhr **Ausklang**